

Die beiden Männer gingen hinweg.

Der Vorhergehende
der Veranlagungscommission und des Steuer-
aufschusses der Gewerbesteuerklasse III n. IV:
HIERZU.

Höflich Bezug nehmend, auf vorstehende amtliche
Befanntmachung, theile ich erg. mit, daß
sämmtliche genannten Formulare,
die mir gesetzlich gefügt sind und deren Nachdruck
verboten ist, mit **Briefumschlägen** außer in meiner
Geschäftsstelle in Summersbach, Am Einhorn 2,
noch vorräthig sind:

in Summersbach: in der Luytenschen Buchhand-
lung Richard Mäbilo, Unter den Eichen 6;
sowie bei folgenden **Geschäftsstellen der „Summers-
bacher Zeitung“:**

in Diezshausen:	Herrn Buchhändler Otto Schmidt;
in Reinshausen:	„ Wilhelm Gräfe;
in Wienheide:	„ Ewald Bertram und
in Wienheide:	„ Ewald Becker.

Hochachtungsvoll!
Friedr. Luyten (Inh. Otto Waeldt),
Summersbach.

Die Benutzung der Gistage wird den Beteiligten im eigenen Interesse dringend empfohlen.
 München, den 23. April 1908.
 Der Bürgermeister: Cuvst.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen öffentlichen Impfungen in der Bürgermeisterei Trarbachweiler finden wie folgt statt:

1. Am Dienstag, den 10. Mai c., nachmittags 2½ Uhr, für den Schulbezirk Trarbachweiler in der Wirtshaus von Christian Wrog in Trarbachweiler.
2. Am selben Tage nachmittags 5 Uhr für den Schulbezirk Trarbachweiler in der Schule dafelb.
3. Am Mittwoch, den 20. Mai c., nachmittags 3 Uhr, für den Schulbezirk Trarbachweiler in der Schule dafelb.
4. Am selben Tage nachmittags 4½ Uhr, für den Schulbezirk Bieffeln in der Schule dafelb.
5. Am Freitag, den 22. Mai c., nachmittags 3 Uhr, für den Schulbezirk Künzing in der Wirtshaus des Guts Elment in Künzing.
6. Am selben Tage nachmittags 5 Uhr für den Schulbezirk Oberhausen in der Schule dafelb.

Die Nachschau findet bei sämtlichen Schulbezirken eine Woche nach dem angegebenen Anfertigung am dieselbe Stunde in den genannten Anspischofen statt.
 Trarbach, den 23. April 1908.
 Der Bürgermeister: Cuvst.

Diskontierung von Wechseln in **deutscher**
und **fremder** Währung.
Einlösung aller Zins- u. Dividendenscheine.
Besorgung neuer Couponsbogen.
Verzinsung von Bar- und Spareinlagen zu
günstigen Bedingungen nach Uebereinkunft.
Die Kasse ist geöffnet:
an Werktagen: { vormittags 9—12 Uhr
 { nachmittags 3—5 „

Gasthof Robert Dannenberg,
Malzfeld bei Künnersdorf.
Neu eröffnet! **Neu eröffnet!**
■ Vorzügliche Betten. ■
Gute Verpflegung. — Mässige Preise.
Für Sommerfräule, Berlin- und Weltkühnen besonders geeignet.
Schöner Saal mit Orchester, kleine Rezelbühne nebst Gartens-
anlagen und Veranda.
— **Gute Schenkung.**
Für Kaffeegeselligkeiten angenehmer Aufenthalt.
Spezialität: **Coffee mit Malzfeld.**

Konzert mit anschließendem **Zanzenstücken**
im **Gereinstokal** von **Woe. S. Ebert**.
Auswärtige **Bekehrn** sind **hierdurch** **freundlich** **eingeladen**.
Entrée **nach** **Belieben**.
Um **zahlreichen** **Beisitz** **dieses** **Festes** **bittet**
der **Verkand.**

Mitteilung!

Ich **machte** **hierdurch** **meinen** **geehrten** **Rundschalt**
die **Mitteilung**, **hoh** **ich** **infolge** **Krankheit** **ist** **meines** **Sohnes**
Emil **den** **Walter** **und** **Anfängermeister**

Herrn **Heinrich** **Goberg** **als** **Heselfah**

zum **Gesellschaftsführer** **ernannt** **habe**. **Durch** **seine**
langjährige **Tätigkeit** **in** **allen** **Verhältnissen** **der** **Brande**
ist **Herr** **Goberg** **in** **der** **Wage**, **meine** **geehrte** **Rundschalt**
in **seiner** **höchsten** **Zufriedenheit** **zu** **stellen**, **und** **bittet** **ich**
dieselbe, **mit** **und** **seiner** **höchsten** **Zufriedenheit** **gute** **werden**
zu **lassen**.

Vorsichtskaus!

Carl **Pollmann**,
Walter **und** **Anfängermeister**.

